

Unvorhergesehenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 9: **Alterswohnhaus Neustadt II**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Mensch als Meister

Text: Marko Sauer



Hausmeister waren gefürchtet. In ihrem Obergwändli standen sie immer genau dann hinter der nächsten Ecke, wenn wir Kinder unsere Streiche planten oder Fremde um die Häuser zogen. «Sueched Si öppis?» lautete ihr Ruf, mit dem sie sich in den Nahkampf mit dem Unbekannten warfen, bewaffnet mit Schraubenzieher und WD-40.

Die Hausmeister wurden durch Maschinen ersetzt: Bewegungsmelder, Fühler und Messer prüfen Wind und Wetter; komplexe Steuerungen entscheiden, wann die Sonnenstoren eingerollt werden müssen. Wie von Geisterhand gehen

Lichter an und aus. Selbst in unseren Schulen muss heute niemand mehr die letzte Runde machen, um zu prüfen, ob alle Fenster geschlossen sind. Und wo nicht Maschinen die Hausmeister verdrängten, wurden sie vom Facility Management abgelöst.

Und jetzt das: Der wichtigste Faktor für die Lebensdauer von Gebäuden ist immer noch ein guter Hausmeister. Untersuchungen belegen dies. Erstaunlich? Beruhigend? Kennen Sie Ihren Hauswart? Das Bindeglied zwischen Mensch und Haus ist kein Schaltkreis, sondern ein Meister – der Hausmeister.